

Handwerker verdienen sich bei der Kammer ein Sonderlob

BREMEN. Das "Mahl des Handwerks" hat schon eine lange Tradition; gestern Abend war es das 42. Mal, dass Sparkasse und Handwerkskammer eingeladen hatten, um über aktuelle Themen aus Handwerk und Wirtschaft zu diskutieren. Ganz neu indes war die Verleihung von Auszeichnungen für innovatives Handwerk. Sechs Preisträger durften sich in der festlichen Runde über Lob und Anerkennung freuen.

Rolf Hogen und Jürgen Puhlemann bekamen die Auszeichnung in der Kategorie "Existenzgründung". Die beiden Feinwerkmechaniker entwickeln, planen und fertigen seit April maßgeschneiderte Leichtbaukonstruktionen wie Schiffsmöbel, Wand- und Deckenverkleidungen, Maschinenklappen und Böden für Schienenfahrzeuge.

Für einen vorbildlichen Arbeits- und Gesundheitsschutz steht aus Sicht der Juroren die Dachdeckerfirma Stickelmann und Heldt. Jeder Arbeitsschritt in dem Betrieb wird sorgfältig geplant, um Unfälle zu verhindern. Alle Mitarbeiter sind als Ersthelfer ausgebildet und bekommen Schulungen.

Die Schuhmacherin Cäcilie Becker tut sich als Ausbilderin hervor. Als Ergebnis dieser Bemühungen wurden zwei ihrer Lehrlinge sowohl Landes- als auch Bundessieger im Schuhmacherhandwerk.

Mit neuen Ideen für präzisen Blechzuschnitt hat sich die Fritz Puls Maschinen- und Apparatebau GmbH einen Preis verdient. Durch eine Beteiligung an einem Unternehmen mit einer Wasserstrahlschneidanlage werden die bisher angebotenen Verfahren auf weitere Materialien ausgedehnt.

Beim Optiker Greten wird der Umweltschutz großgeschrieben. Es gibt ein Pfandsystem für Kontaktlinsenflüssigkeiten, ein Trennsystem für Abfälle und verschiedene Projekte zum Energiesparen. Den Anstoß für dieses Engagement gab unter anderem die Mitgliedschaft in der Bremer Initiative "Partnerschaft Umwelt Unternehmen".

In der Kategorie "Betriebsnachfolge" wurde die Huth Zaun und Torsysteme GmbH ausgezeichnet. Der Betrieb wird mittlerweile von der vierten Generation geführt. Gerd Huth zieht sich langsam aus dem Geschäft zurück und hat in seinem Sohn Felix einen Nachfolger gefunden.